

ERASMUS-Erfahrungsbericht

Persönliche Angaben			
Name:	Czarnecki	Vorname:	Friedrich
E-Mail-Adresse	friedrich.czarnecki@gmail.com		
Gastland	Irland		
Gasthochschule	National University of Ireland, Galway		
Aufenthalt	von: 29.08.2013	bis:	17.12.2013

Ich bin mit der Veröffentlichung meines Berichtes auf der Homepage des IUZ einverstanden:

- ☒ ja
☐ nein
☐ anonym

Bericht (mindestens 1 Seite)

Vom 29.08.2013 bis zum 17.12.2013 habe ich an der National University of Ireland, Galway für ein Auslandssemester studieren können. In dieser Zeit konnte ich meine englischen Sprachkenntnisse deutlich verbessern und habe jede Menge neue Freundschaften mit Menschen aus aller Welt geschlossen.

Die Vorbereitungsphase lief bei mir etwas stressiger ab, da ich über die Warteliste den Studienplatz in Galway erhielt und dadurch weniger Zeit zum Planen zur Verfügung hatte. So war es für mich auch nicht möglich ein Zimmer in einem Studentenwohnheim zu bekommen, da diese Plätze sehr begehrt sind und man sich schon früh melden muss. Zur Vorbereitung auf das Studium an der NUIG waren die Erasmus-Koordinatoren in Deutschland und vor Ort in Galway äußerst hilfsbereit und sehr freundlich. Leider gab es mit meiner Kurswahl zu Beginn meines Aufenthalts sehr viele Probleme, da viele meiner Kurse, die mir im „Learning Agreement“ bestätigt wurden, gar nicht im Semester angeboten wurden und ich so viel Arbeit und Stress hatte in den ersten zwei Wochen meine Kurse zusammenzusuchen und bestätigt zu bekommen. Jedoch waren hierbei meine Koordinatorin und die Erasmus-Koordinatoren sehr hilfsbereit und entgegenkommend. Sobald man den Studienplatz von seinem persönlichen Koordinator hier in Deutschland bestätigt bekommt, ist es nur noch eine formelle Sache sich bei der NUIG zu bewerben. Im Nachhinein kann ich sagen, dass man sich nicht zu sehr auf das bestätigte Learning Agreement verlassen sollte, da sich noch vieles in den ersten Wochen ändern kann. Um von Deutschland nach Galway zu reisen, ist es empfehlenswert mit Aer Lingus nach Dublin zu fliegen und von dort eine der vielen Busunternehmen nach Galway zu benutzen. Die preiswertesten und schnellsten Busangebote sind hier meist Citylink oder GoBus. An meine Unterkunft bin ich durch etwas Glück und ein paar Kontakte gekommen und konnte so bei einer irischen Familie für das Semester unterkommen. Für ein Zimmer in einen der vielen Studentenwohnheime sollte man sich so früh wie möglich kümmern. Natürlich hat man dabei den Vorteil, sehr nah an der Uni zu wohnen und dass man sich wie in Deutschland um so gut wie nichts kümmern muss, jedoch ist meines Erachtens eine private WG die bessere und mit Abstand kostengünstigere Lösung. Es gibt auch einige irische Familien, die ein Zimmer in ihrem Haus vermieten. Dafür sollte man sich am besten bei dem Accommodation Office melden oder etwas im Internet stöbern. Meiner Meinung nach kann man das Studentenleben am besten in einer WG im Studentenwohnheim erleben. Wer jedoch neben Party noch etwas anderes und vielleicht mehr kulturelles erleben möchte, dem würde ich empfehlen zu versuchen, ein Zimmer bei einer irischen Familie zu bekommen.

Galway an sich ist eine kleine, aber wunderschöne Stadt. Neben der sog. „Shopstreet“, wo sich die meisten Pubs und Nachtclubs befinden, befindet sich die Stadt direkt am Meer und bietet somit fantastische Möglichkeiten, etwas am Meer zu entspannen oder laufen zu gehen. Rund um Galway gibt es viel zu entdecken und neben geführten Bustouren zu den „Cliffs of Moher“ und nach Connemara, kann man auch auf eigene Faust sehr viel erleben und entdecken. Man sollte sich aber von Vornhinein darauf einstellen, dass die Lebenshaltungskosten in Irland deutlich höher sind als in Deutschland und auch die Mieten sehr viel höher sind.

Die NUIG besitzt einen sehr großen Campus und man kann durch die vielen Sportangebote und verschiedenen „Societies“ sehr viel mit anderen Studenten unternehmen und auch sehr einfach andere Studenten kennenlernen. Das Leistungsniveau des Studiums an der NUIG liegt ohne Berücksichtigung der sprachlichen Barriere eher unter den deutschen Leistungsanforderungen. Die Kurse finden meist in einer eher schulischen Atmosphäre statt, was es aber persönlicher macht und auch etwas interessanter. Außerdem finden neben Seminaren und Vorlesungen viele Laborarbeiten und Workshops statt und ermöglichen dadurch auch einen sehr praktischen Einblick in die Thematik.

Im Endeffekt kann ich jedem ein Auslandssemester an der National University of Ireland, Galway nur empfehlen. Es gibt neben dem Studium so viel in Irland zu entdecken und es ist sehr einfach zu reisen und neue Leute kennenzulernen, da die Iren ein sehr offenes und freundliches Volk sind. Die vielen Kursmöglichkeiten und Sportangebote machen das Studium interessant und die Dozenten bemühen sich immer, eine persönliche Bindung zu den Studenten aufzubauen. Durch die vielen verschiedenen Angebote an der Universität ist es sehr einfach neue Studenten aus Irland und aus der ganzen Welt kennenzulernen und miteinander Zeit zu verbringen. Eine meiner besten Erfahrungen war das Zusammenwohnen mit meiner irischen Gastfamilie. Dadurch habe ich so viel erlebt und von der irischen Kultur erfahren können, was für mich unbezahlbar ist. Leider war die Problematik mit der Kurswahl zu Beginn meines Auslandsaufenthalts sehr anstrengend und etwas nervig, jedoch waren nach zwei Wochen alle Probleme beseitigt und ich konnte das Auslandssemester in Galway in vollen Zügen genießen.